

# SECHS LIEDER

in Musik gesetzt von

Mendelssohns Werke.

## FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY.

Serie 19. N<sup>o</sup> 146.

Frau Livia Frege gewidmet.

Op. 57.

### N<sup>o</sup> 1. Altd deutsches Lied.

Heinrich Schreiber.

Comp. 4839.

**Singstimme.** *Andante.*

1. Es ist in den Wald ge-sun-gen, wenn ich der mein  
 2. Was nützt in dem wil-den Wal-de klei-ner Vö-ge-

**PIANOFORTE.**

Lei-den sa-ge, die mein Herz mir hat be-zwun-gen;  
 lein Ge-sang und ihr Tö-nen man-nich-fal-de,

sie hört nicht auf mei-ne Kla-ge.  
 wer sagt ih-rem Sin-gen Dank?

Mir ist wie der Nach-ti-gall, die so viel ver-  
 Stil-le bleibt der wil-de Wald, und die Hir-sche

geb - lich sin - - get; und ihr doch am En - - de brin - - get  
wei - ter zie - - hen, hö - - ren nicht den Ton im Flie - - hen,

lau - - ter Schmerz ihr sü - sser Schall, und ihr doch am  
der so ganz um - sonst ver - halt, hö - - ren nicht den

En - - de brin - - get lau - - ter Schmerz ihr sü - sser Schall.  
Ton im Flie - - hen, der so ganz um - sonst ver - halt.

1. 2.

N<sup>o</sup> 2. Hirtenlied.

L.Uhland.

Comp. 1839.

**Sostenuto.**

Singstimme.

1. O Win-ter, schlimmer Win-ter, wie ist die Welt so  
2. Und geh ich auch vor - ü - ber an mei-ner Lieb-ten

PIANOFORTE.

*mf*

klein! du drängst uns all in die Thä - ler, uns all in die Thä - ler, in die  
Haus, kaum sieht sie mit dem Köpf - chen, kaum mit dem Köpf - chen zum

*p* *cresc.*

en - gen Hüt - ten hin - ein, in die Hüt - ten hin - ein.  
klei - nen Fen - ster her - aus, zum Fen - ster her - aus.

*dim.* *p* 1. 2.

*cresc.*

3. O Som - mer, schö - ner Som - mer, wie wird die Welt so weit! Je  
ste - hest du auf dem Fel - sen, traut Lieb - chen, ich ru - fe dir zu. Die

*cresc.* *cresc.*

Ed.

hö-her man steigt auf die Ber-ge, je wei-ter sie sich ver-breißt, je hö-her man steigt auf die Hal-le sa-gen es wei-ter, doch Niemand hört es als du, die Hal-le sa-gen es

Ber-ge, je wei-ter sie sich ver-breißt. wei-ter, doch Niemand hört es, als du.

4. Und  
5. Und

halt' ich dich in den Ar-men auf frei-en Ber-ges-höhn: wir sehn in die wei-ten

Lan-de und wer-den doch nicht ge-sehn, wir sehn in die wei-ten Lan-de und

wer-den doch nicht ge-sehn, wir wer-den doch nicht ge-sehn.

N<sup>o</sup> 3. Suleika.

Goethe.

Comp. 1837.

**Singstimme.** *Allegro assai.*

1. Was be - deu - tet die Be - weg - ung? bringt der  
2. Lin - dert sanft der Son - ne Glü - hen, kühl auch

**PIANOFORTE.** *fp*

Ost mir fro - he Kun - de? Sei - ner Schwin - gen fri - sche Reg - ung kühl des  
mir die hei - ssen Wan - gen, küsst die Re - ben noch im Flie - hen, die auf

Her - zens, kühl des Her - zens tie - fe Wan - de.  
Feld und Hü - gel, auf Feld und Hü - gel pran - gen.

Ko - send spielt er mit dem Stau - be, jagt ihn  
Und mir bringt sein lei - ses Flü - stern von dem

*fp* *cresc.* *sf* *p* *sf* *p*

*ritard.*

auf in leich - ten Wölk - chen, treibt zur si - chern Re - benlau - he der In -  
 Freun - de tau - send Grü - sse; eh noch die - se Hü - gel dü - stern, grü - ssen

*tempo*

sek - ten fro - hes Völk - chen. Was be - deu - tet die Be - weg - ung? bringt der  
 mich wohl tau - send Küs - se, eh noch die - se Hü - gel dü - stern, grü - ssen

*cresc.*

Ost mir fro - he Kun - de? Sei - ner Schwin - gen fri - sche  
 mich wohltau - send Küs - se, eh noch die - se Hü - gel

*f*

Reg - ung kühl - des Her - zens tie - fe  
 dü - stern, grü - ssen mich wohl tau - send

Wun - de.  
 Küs - se.

## Un poco ritenuto.

3. Und so kannst du wei - ter zie - hen, die - ne Freun - den und Be -

Un poco ritenuto.

trüb - ten! Dort wo ho - he Mau - ern glü - hen, find' ich bald, — ja find' ich

*cresc.* *f* *f*

bald den Viel - ge - lieb - ten. Ach, die

Tempo I. *f* *p* *f* *p*

wah - re Her - zens - kun - de, Lie - bes - hauch, er - frisch - tes Le - ben wird mir

*f* *p* *f*

nur aus sei - nem Munde, kann mir nur sein A - them ge - ben. — Ach, die wah - re Her - zens -

*cresc.* *f* *ritard.* *a tempo* *ritard.* *a tempo* *p*

kun - de, Lie - bes - hauch, er - frisch - tes Le - ben kann mir nur sein A - them, nur sein

The first system features a vocal line in treble clef and piano accompaniment in grand staff. The key signature has two sharps (F# and C#). The vocal line begins with a forte (*sf*) dynamic and a *cresc.* marking. The piano accompaniment consists of dense chords in the right hand and a simple bass line in the left hand.

A - them, nur sein A - them ge -

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. It includes a *ritard.* marking above the vocal line and a *dim.* marking in the piano accompaniment. The piano accompaniment features a *p* dynamic at the end of the system.

ben, wird mir nur aus sei - - nem Mun - de, kann mir

The third system begins with the tempo marking *a tempo*. The vocal line and piano accompaniment continue. A *cresc.* marking is present in the piano accompaniment.

nur sein A - them, nur sein A - them ge - ben.

The fourth system includes the tempo marking *tempo* above the vocal line. It features *ritard.* markings in both the vocal and piano parts, and a *ff* dynamic in the piano accompaniment.

The final system shows the piano accompaniment concluding the piece. It features a *ff* dynamic and a *ritard.* marking.



# Nº 4.0 Jugend, o schöne Rosenzeit!

Rheinisches Volkslied.

Andante con moto.

Singstimme.

PIANOFORTE.

Von al-len schö-nen Kin-dern auf der Welt — mir ei-nes doch am meis-ten wohl-ge-

fällt; — es hat ein roth Münd-lein und dun-ke-l-brau-nes Haar; wohl will ich es lie-ben auch

ganz und gar, wohl will ich es lie-ben auch ganz und gar! Die Grüb-chen in den

Wan-gen, das Grüb-chen in dem Kinn, drin war mir gleich ge-fan-gen mein gan-zer leich-ter

*cresc.* Sinn, und in die blau-en Au-gen, seh ich da recht hin-ein, da möcht' ich mein Leb-tag ge-

fan - gen drin sein, da möcht' ich mein Leb - tag ge - fan - gen drin sein!

*sf* *espressivo*  
O Ju - gend, o schö - ne Ro - sen - zeit! Die We - ge, die Ste - ge sind mit

*sf* *legato* *p*

*mf* *cresc.*  
Blu - men be - streut, der Him - mel steht of - fen, man schaut die En - ge - lein, der

*cresc.*

*cresc.*  
Him - mel steht of - fen, man schaut die En - ge - lein. O könnt' ich, Herz -

*ritard.* *a tempo*  
liebchen, stets bei dir sein, o könnt' ich, Herz - lieb - chen, stets bei dir sein!

*ritard.* *a tempo* *p*



# Nº 5. Venetianisches Gondellied.

nach Th. Moore.

Allegretto non troppo.

Comp. 1842.

Singstimme.

Wenn durch — die Piazz.

PIANOFORTE.

*pp*

zet - - ta die A - bendluft weht, — dann weisst — du Ni - net - ta, wer war - tend hier

steht, — du weisst, wer trotz Schlei - er und Mas - ke dich kennt; du weisst, wie die

Sehn - sucht im Her - zen mir brennt, — wie die Sehn - sucht im Her - zen mir  
*dim.* *p*

brennt. *p*  
 Ein Schif - fer - kleid trag ich zur

*pp* *cresc.* *f* *p*

sel - bi - gen Zeit, und zit - ternd dir sag' ich: *dim.*  
 das Boot ist be - reit, *dim.*

*cresc.* *f* *dim.*

*pp* *poco a poco cresc.*  
 das Boot ist be - reit. O komm jetzt, wo Lu - nen noch

*pp*

Wol - ken um - zieh'n, o komm jetzt, o komm jetzt! lass *sf*  
*cresc. al* *cresc.*

*f* *sf* *cresc.* *f* *cresc.*

durch die La - gu - nen, Ge - lieb - te, uns flieh'n, durch die La - gu - nen, Ge -

*p* *f* *dim.*

lieb - - - te, uns flieh'n! Wenn

*dim.* *pp*

durch die Pia - zet - - ta die A - bendluft weht, dann weist du Ni - net - ta

wer war - - tend hier steht.

*Ad.* \*

# Nº 6. Wanderlied.

Eichendorff.

Comp. 1841.

Allegro vivace assai.

Singstimme.

1. Lau - e Luft - kommt blau ge - flos - sen, Früh - ling,  
 2. Und ich mag mich nicht be - wah - ren! Weit von

PIANOFORTE.

Früh - ling soll es sein! wald - wärts Hör - ner - klang ge -  
 euch treibt mich der Wind, auf dem Stro - me will ich

*cresc.*

schos - sen, muth - ger Au - gen lich - ter Schein,  
 fah - ren, von dem Glan - ze se - lig blind,

*p*

*Qw.* \* *Qw.* \*

lich - - - - - ter Schein; und das Wir - ren bunt und  
 se - - - - - lig blind! Tau - - send Stim - men lo - - - - - ckend

*p*

*Qw.* \*

*cresc.*

bun - - ter wird ein ma - gisch wil - - der Fluss, in die  
 schla - - gen, hoch Au - ro - ra flam - - mend weht, fah - re

schö - ne Welt hin - un - ter lockt dich die - ses Stro - mes  
 zu! ich mag nicht fra - gen, wo die Fahrt zu En - de

*f* *p* *dolce*

Gruss, lockt dich die - ses Stro - mes Gruss, in die  
 geht, wo die Fahrt zu En - de geht, fah - re

*cresc.*

schö - ne Welt hin - un - ter lockt dich die - ses Stro - mes Gruss,  
 zu! ich mag nicht fra - gen, wo die Fahrt zu En - de geht,

*f* *f* *f*

*sempre cresc.*

lockt dich die ses Stro  
wo die die Fahrt zu En

*f* *dim.* *leggiere*

Ad.

mes Gruss.  
de

*p* *f* *p* *cresc.*

\*

geht,

*dim.* *p* *f*

wo die Fahrt,

*p* *cresc.* *dim.* *dim.*

wo die Fahrt zu En - de - geht.

*dim.* *p* *leggiere*

Ad.

\*